

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Land Baden-Württemberg
Juni 2020



Sperrfrist:
01.07.2020, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Land Baden-Württemberg
Berichtsmonat:	Juni 2020
Erstellungsdatum:	26.06.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 01.07.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.07.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Weitere statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Land Baden-Württemberg

Juni 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen	18
Arbeitslosenquoten nach Kreisen	19
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	20
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	21

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Land Baden-Württemberg
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2019		Mai 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	464.774	453.683	430.794	11.091	2,4	87.363	23,1	21,2	15,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	276.492	270.286	250.275	6.206	2,3	86.333	45,4	41,3	32,7
56,6% Männer	156.436	153.024	141.851	3.412	2,2	51.547	49,1	45,0	35,9
43,4% Frauen	120.056	117.261	108.423	2.795	2,4	34.786	40,8	36,7	28,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	27.456	27.062	24.300	394	1,5	11.771	75,0	68,9	49,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4.005	4.057	3.678	-52	-1,3	1.403	53,9	50,1	34,3
32,4% 50 Jahre und älter	89.622	87.566	83.538	2.056	2,3	22.739	34,0	29,8	25,4
21,5% dar. 55 Jahre und älter	59.309	57.972	55.806	1.337	2,3	14.680	32,9	28,6	25,3
21,7% Langzeitarbeitslose	59.961	56.850	54.465	3.111	5,5	10.407	21,0	13,5	9,6
6,0% Schwerbehinderte Menschen	16.663	16.430	16.095	233	1,4	2.718	19,5	16,2	17,4
36,4% Ausländer	100.751	98.089	89.699	2.662	2,7	34.352	51,7	46,3	36,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	44.529	53.321	73.144	-8.792	-16,5	-10.332	-18,8	-10,1	26,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	21.957	28.444	37.386	-6.487	-22,8	645	3,0	26,8	59,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	8.985	9.819	14.068	-834	-8,5	-5.196	-36,6	-35,6	-5,8
seit Jahresbeginn	359.147	314.618	261.297	x	x	3.708	1,0	4,7	8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	38.203	33.228	36.857	4.975	15,0	-17.737	-31,7	-41,3	-40,6
dar. in Erwerbstätigkeit	16.043	12.611	13.891	3.432	27,2	-1.251	-7,2	-33,1	-37,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	7.929	5.368	6.852	2.561	47,7	-4.977	-38,6	-61,0	-54,5
seit Jahresbeginn	282.842	244.639	211.411	x	x	-67.572	-19,3	-16,9	-11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,0	x	x	x	3,0	3,1	3,1
dar. Männer	4,6	4,5	4,3	x	x	x	3,1	3,2	3,2
Frauen	4,1	4,0	3,7	x	x	x	2,9	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,8	3,4	x	x	x	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,2	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,0	x	x	x	3,2	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,5	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Ausländer	9,8	9,6	9,2	x	x	x	6,8	6,9	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,4	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	305.627	299.516	281.182	6.111	2,0	79.978	35,4	31,8	25,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	342.222	337.953	321.002	4.269	1,3	70.828	26,1	23,5	17,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	344.056	339.920	323.057	4.136	1,2	70.499	25,8	23,2	17,6
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	5,1	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	138.366	129.689	119.198	8.677	6,7	56.494	69,0	59,2	43,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	325.495	318.496	310.615	6.999	2,2	26.366	8,8	5,6	2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	130.829	128.741	127.155	2.088	1,6	3.206	2,5	0,4	-1,5
Bedarfsgemeinschaften	241.196	236.891	231.281	4.304	1,8	18.382	8,2	5,4	2,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	14.845	13.149	9.419	1.696	12,9	-14.404	-49,2	-53,3	-67,1
Zugang seit Jahresbeginn	101.368	86.523	73.374	x	x	-71.970	-41,5	-40,0	-36,7
Bestand	66.095	68.804	75.409	-2.709	-3,9	-45.313	-40,7	-38,1	-32,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Land Baden-Württemberg
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	236.650	227.591	215.956	9.059	4,0	66.898	39,4	37,9	30,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	150.195	146.430	134.918	3.765	2,6	61.184	68,7	63,4	48,8
57,8% Männer	86.826	84.700	78.240	2.126	2,5	36.959	74,1	69,0	54,3
42,2% Frauen	63.369	61.729	56.677	1.640	2,7	24.225	61,9	56,2	41,8
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	17.649	17.411	15.894	238	1,4	9.169	108,1	98,1	70,7
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.725	1.771	1.679	-46	-2,6	854	98,0	86,0	61,0
35,3% 50 Jahre und älter	53.081	51.757	49.015	1.324	2,6	17.212	48,0	43,6	35,4
25,3% dar. 55 Jahre und älter	37.960	37.017	35.476	943	2,5	11.293	42,3	37,8	32,1
7,6% Langzeitarbeitslose	11.393	10.287	9.945	1.106	10,8	3.087	37,2	22,1	16,9
6,1% Schwerbehinderte Menschen	9.140	9.002	8.867	138	1,5	1.744	23,6	20,7	20,0
30,0% Ausländer	45.029	43.747	39.656	1.282	2,9	21.273	89,5	80,7	61,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	28.690	33.763	47.491	-5.073	-15,0	-2.080	-6,8	5,3	40,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	18.867	24.079	32.529	-5.212	-21,6	1.170	6,6	30,6	63,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	4.582	4.445	6.616	137	3,1	-1.542	-25,2	-30,6	-2,7
seit Jahresbeginn	224.301	195.611	161.848	x	x	18.307	8,9	11,6	13,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	24.565	20.384	22.994	4.181	20,5	-6.008	-19,7	-36,8	-36,2
dar. in Erwerbstätigkeit	13.442	10.421	11.500	3.021	29,0	407	3,1	-28,4	-34,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	4.449	2.809	3.392	1.640	58,4	-1.329	-23,0	-56,2	-50,6
seit Jahresbeginn	169.253	144.688	124.304	x	x	-30.156	-15,1	-14,3	-9,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,2	x	x	x	1,4	1,4	1,5
dar. Männer	2,6	2,5	2,3	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	2,1	2,1	1,9	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,2	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,4	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,3	x	x	x	1,7	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Ausländer	4,4	4,3	4,1	x	x	x	2,4	2,5	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,4	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	153.124	149.079	138.254	4.045	2,7	59.405	63,4	57,4	44,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	169.288	165.970	155.230	3.318	2,0	59.214	53,8	49,3	37,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	171.076	167.886	157.225	3.190	1,9	58.899	52,5	48,2	36,5
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	2,5	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	138.366	129.689	119.198	8.677	6,7	56.494	69,0	59,2	43,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Land Baden-Württemberg
 Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	228.124	226.092	214.838	2.032	0,9	20.465	9,9	8,1	3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	126.297	123.856	115.357	2.441	2,0	25.149	24,9	21,8	17,7
55,1% Männer	69.610	68.324	63.611	1.286	1,9	14.588	26,5	23,4	18,6
44,9% Frauen	56.687	55.532	51.746	1.155	2,1	10.561	22,9	20,0	16,7
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	9.807	9.651	8.406	156	1,6	2.602	36,1	33,5	20,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	2.280	2.286	1.999	-6	-0,3	549	31,7	30,6	17,9
28,9% 50 Jahre und älter	36.541	35.809	34.523	732	2,0	5.527	17,8	13,9	13,5
16,9% dar. 55 Jahre und älter	21.349	20.955	20.330	394	1,9	3.387	18,9	15,0	15,0
38,5% Langzeitarbeitslose	48.568	46.563	44.520	2.005	4,3	7.320	17,7	11,8	8,1
6,0% Schwerbehinderte Menschen	7.523	7.428	7.228	95	1,3	974	14,9	11,3	14,2
44,1% Ausländer	55.722	54.342	50.043	1.380	2,5	13.079	30,7	26,9	22,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.839	19.558	25.653	-3.719	-19,0	-8.252	-34,3	-28,3	7,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.090	4.365	4.857	-1.275	-29,2	-525	-14,5	9,1	35,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	4.403	5.374	7.452	-971	-18,1	-3.654	-45,4	-39,2	-8,4
seit Jahresbeginn	134.846	119.007	99.449	x	x	-14.599	-9,8	-5,1	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.638	12.844	13.863	794	6,2	-11.729	-46,2	-47,3	-46,7
dar. in Erwerbstätigkeit	2.601	2.190	2.391	411	18,8	-1.658	-38,9	-49,2	-47,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	3.480	2.559	3.460	921	36,0	-3.648	-51,2	-65,3	-57,8
seit Jahresbeginn	113.589	99.951	87.107	x	x	-37.416	-24,8	-20,4	-14,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Frauen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,3	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,5
Ausländer	5,4	5,3	5,1	x	x	x	4,4	4,4	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	152.503	150.437	142.928	2.066	1,4	20.573	15,6	13,5	10,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	172.934	171.983	165.772	951	0,6	11.614	7,2	5,9	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	172.980	172.034	165.832	946	0,5	11.600	7,2	5,9	4,1
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	325.495	318.496	310.615	6.999	2,2	26.366	8,8	5,6	2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	130.829	128.741	127.155	2.088	1,6	3.206	2,5	0,4	-1,5
Bedarfsgemeinschaften	241.196	236.891	231.281	4.304	1,8	18.382	8,2	5,4	2,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von April 2020 bis Juni 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

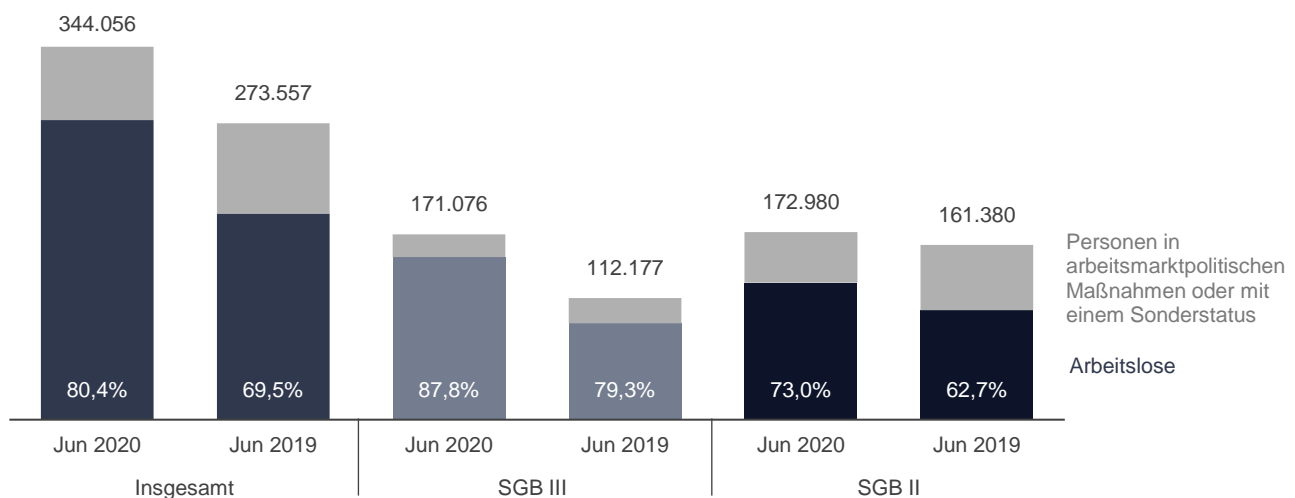
Komponenten der Unterbeschäftigung

Land Baden-Württemberg

Juni 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	276.492	270.286	6.206	2,3	86.333	45,4	41,3	32,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	29.135	29.230	-95	-0,3	-6.355	-17,9	-18,7	-14,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	13.785	13.872	-87	-0,6	-6.855	-33,2	-34,9	-27,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	15.350	15.358	-8	-0,1	500	3,4	4,9	4,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	305.627	299.516	6.111	2,0	79.978	35,4	31,8	25,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	36.595	38.437	-1.842	-4,8	-9.150	-20,0	-17,2	-16,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	15.161	15.417	-256	-1,7	4	0,0	-1,7	2,9
Arbeitsgelegenheiten	2.406	2.528	-122	-4,8	-1.064	-30,7	-28,0	-20,4
Fremdförderung	12.107	13.089	-982	-7,5	-6.030	-33,2	-30,6	-23,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	61	72	-11	-15,3	-390	-86,5	-85,3	-85,6
Beschäftigungszuschuss	110	111	-1	-0,9	-28	-20,3	-20,7	-20,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	2.389	2.372	17	0,7	1.237	107,4	142,0	224,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	4.361	4.848	-487	-10,0	-2.879	-39,8	-28,1	-51,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	342.222	337.953	4.269	1,3	70.828	26,1	23,5	17,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	1.834	1.967	-133	-6,8	-329	-15,2	-9,6	-3,5
Gründungszuschuss	1.788	1.916	-128	-6,7	-315	-15,0	-9,5	-4,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	46	51	-5	-9,8	-14	-23,3	-10,5	17,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	344.056	339.920	4.136	1,2	70.499	25,8	23,2	17,6
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,3	x	x	x	4,3	4,3	4,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,4	79,5	x	x	x	69,5	69,4	68,7

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg

Juni 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	150.195	146.430	3.765	2,6	61.184	68,7	63,4	48,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.929	2.649	280	10,6	-1.779	-37,8	-47,8	-36,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.927	2.648	279	10,5	-1.778	-37,8	-47,8	-36,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	153.124	149.079	4.045	2,7	59.405	63,4	57,4	44,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	16.164	16.891	-727	-4,3	-191	-1,2	2,7	-1,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	11.989	12.200	-211	-1,7	773	6,9	5,4	7,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	2.316	2.483	-167	-6,7	-39	-1,7	4,8	18,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	1.859	2.208	-349	-15,8	-925	-33,2	-12,0	-47,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	169.288	165.970	3.318	2,0	59.214	53,8	49,3	37,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	1.788	1.916	-128	-6,7	-315	-15,0	-9,5	-4,0
Gründungszuschuss	1.788	1.916	-128	-6,7	-315	-15,0	-9,5	-4,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	171.076	167.886	3.190	1,9	58.899	52,5	48,2	36,5
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,8	87,2	x	x	x	79,3	79,1	78,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	126.297	123.856	2.441	2,0	25.149	24,9	21,8	17,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	26.206	26.581	-375	-1,4	-4.576	-14,9	-13,9	-10,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	10.858	11.224	-366	-3,3	-5.077	-31,9	-30,8	-24,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	15.348	15.357	-9	-0,1	501	3,4	4,9	4,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	152.503	150.437	2.066	1,4	20.573	15,6	13,5	10,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	20.431	21.546	-1.115	-5,2	-8.959	-30,5	-28,0	-24,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	3.172	3.217	-45	-1,4	-769	-19,5	-21,6	-11,7
Arbeitsgelegenheiten	2.406	2.528	-122	-4,8	-1.064	-30,7	-28,0	-20,4
Fremdförderung	9.791	10.606	-815	-7,7	-5.991	-38,0	-35,7	-29,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	61	72	-11	-15,3	-390	-86,5	-85,3	-85,6
Beschäftigungszuschuss	110	111	-1	-0,9	-28	-20,3	-20,7	-20,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	2.389	2.372	17	0,7	1.237	107,4	142,0	224,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	2.502	2.640	-138	-5,2	-1.954	-43,9	-37,6	-53,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	172.934	171.983	951	0,6	11.614	7,2	5,9	4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	51	-5	-9,8	-14	-23,3	-10,5	17,6
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	46	51	-5	-9,8	-14	-23,3	-10,5	17,6
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	172.980	172.034	946	0,5	11.600	7,2	5,9	4,1
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,0	72,0	x	x	x	62,7	62,6	61,5

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

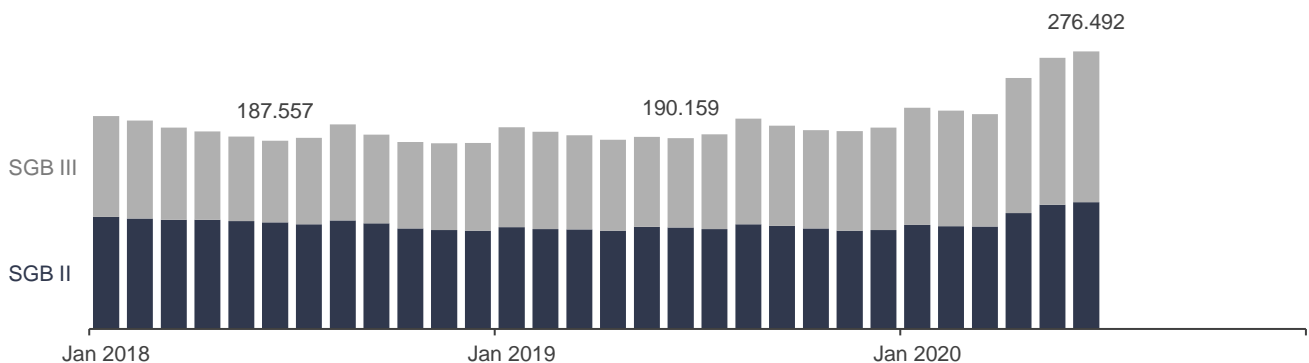
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg
Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 6.206 auf 276.492 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 86.333 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 150.195, das sind 3.765 mehr als im Vormonat und 61.184 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 126.297 Arbeitslose, das ist ein Plus von 2.441 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2019 waren es 25.149 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	276.492	6.206	2,3	86.333	45,4	4,4	4,3	3,0
Männer	156.436	3.412	2,2	51.547	49,1	4,6	4,5	3,1
Frauen	120.056	2.795	2,4	34.786	40,8	4,1	4,0	2,9
15 bis unter 25 Jahre	27.456	394	1,5	11.771	75,0	3,8	3,8	2,2
15 bis unter 20 Jahre	4.005	-52	-1,3	1.403	53,9	1,9	1,9	1,2
50 Jahre und älter	89.622	2.056	2,3	22.739	34,0	4,2	4,1	3,2
55 Jahre und älter	59.309	1.337	2,3	14.680	32,9	4,5	4,4	3,6
Deutsche	175.164	3.514	2,0	51.794	42,0	3,3	3,2	2,3
Ausländer	100.751	2.662	2,7	34.352	51,7	9,8	9,6	6,8
Rechtskreis SGB III	150.195	3.765	2,6	61.184	68,7	2,4	2,3	1,4
Männer	86.826	2.126	2,5	36.959	74,1	2,6	2,5	1,5
Frauen	63.369	1.640	2,7	24.225	61,9	2,1	2,1	1,3
15 bis unter 25 Jahre	17.649	238	1,4	9.169	108,1	2,5	2,4	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1.725	-46	-2,6	854	98,0	0,8	0,8	0,4
50 Jahre und älter	53.081	1.324	2,6	17.212	48,0	2,5	2,4	1,7
55 Jahre und älter	37.960	943	2,5	11.293	42,3	2,9	2,8	2,1
Deutsche	105.009	2.477	2,4	39.795	61,0	2,0	1,9	1,2
Ausländer	45.029	1.282	2,9	21.273	89,5	4,4	4,3	2,4
Rechtskreis SGB II	126.297	2.441	2,0	25.149	24,9	2,0	2,0	1,6
Männer	69.610	1.286	1,9	14.588	26,5	2,1	2,0	1,7
Frauen	56.687	1.155	2,1	10.561	22,9	1,9	1,9	1,6
15 bis unter 25 Jahre	9.807	156	1,6	2.602	36,1	1,4	1,3	1,0
15 bis unter 20 Jahre	2.280	-6	-0,3	549	31,7	1,1	1,1	0,8
50 Jahre und älter	36.541	732	2,0	5.527	17,8	1,7	1,7	1,5
55 Jahre und älter	21.349	394	1,9	3.387	18,9	1,6	1,6	1,4
Deutsche	70.155	1.037	1,5	11.999	20,6	1,3	1,3	1,1
Ausländer	55.722	1.380	2,5	13.079	30,7	5,4	5,3	4,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

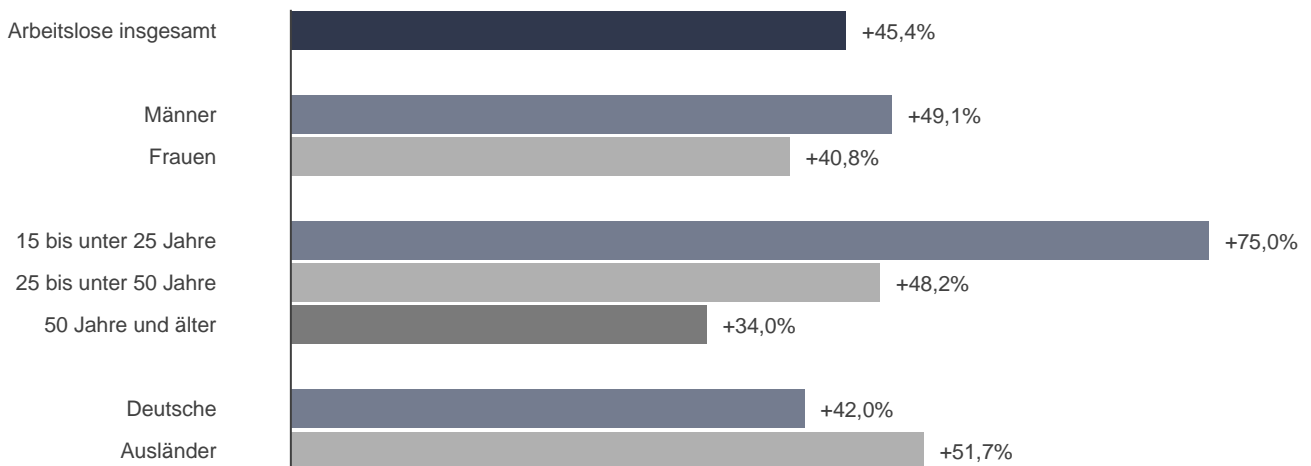
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

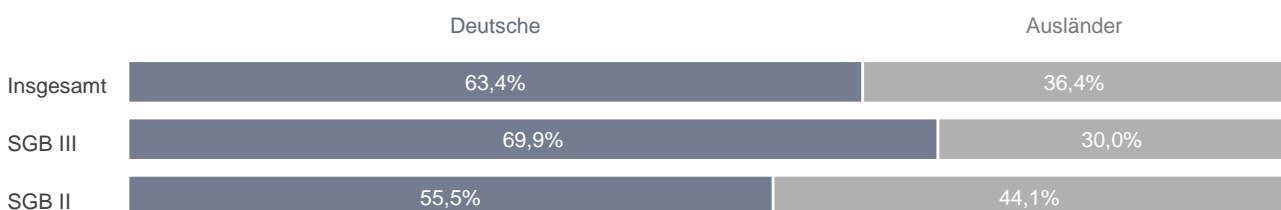
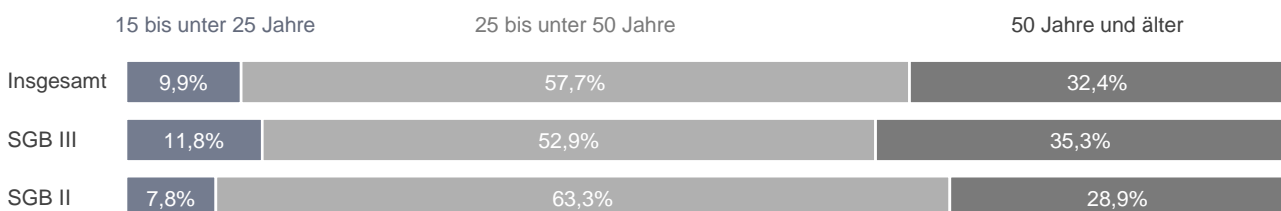
Land Baden-Württemberg
Juni 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +34% bei 50-Jährigen und Älteren bis +75% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



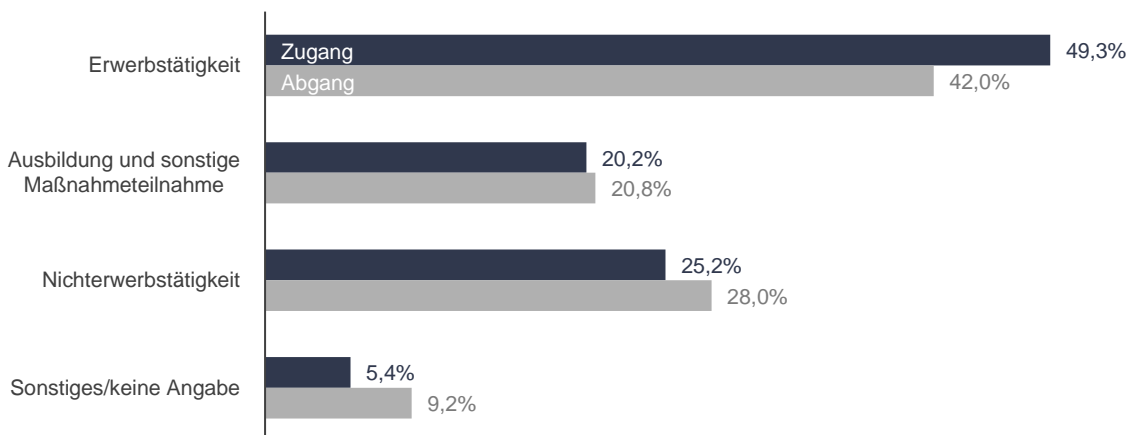
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
Juni 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 44.529 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 10.332 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 38.203 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 17.737 weniger als im Juni 2019. Seit Jahresbeginn gab es 359.147 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 3.708 Meldungen. Dem gegenüber stehen 282.842 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 67.572 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 21.957 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 645 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 16.043 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 1.251 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	44.529	-8.792	-16,5	-10.332	-18,8	359.147	3.708	1,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	21.957	-6.487	-22,8	645	3,0	170.449	23.725	16,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	21.160	-6.207	-22,7	816	4,0	163.339	23.244	16,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	295	-107	-26,6	-84	-22,2	2.501	-108	-4,1
Selbständigkeit	429	-122	-22,1	-76	-15,0	3.931	488	14,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	8.985	-834	-8,5	-5.196	-36,6	76.441	-11.035	-12,6
Nichterwerbstätigkeit	11.201	-477	-4,1	-6.443	-36,5	97.526	-12.528	-11,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	6.823	765	12,6	-5.566	-44,9	63.907	-13.853	-17,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	3.871	-1.216	-23,9	-920	-19,2	30.454	1.072	3,6
Sonstiges/keine Angabe	2.386	-994	-29,4	662	38,4	14.731	3.546	31,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	38.203	4.975	15,0	-17.737	-31,7	282.842	-67.572	-19,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	16.043	3.432	27,2	-1.251	-7,2	98.025	-16.221	-14,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	15.119	3.393	28,9	-1.021	-6,3	91.690	-14.847	-13,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	182	35	23,8	-238	-56,7	1.665	-770	-31,6
Selbständigkeit	723	13	1,8	14	2,0	4.404	-586	-11,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	7.929	2.561	47,7	-4.977	-38,6	61.089	-22.133	-26,6
Nichterwerbstätigkeit	10.712	-688	-6,0	-11.686	-52,2	102.132	-30.688	-23,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	5.989	-316	-5,0	-8.275	-58,0	63.576	-23.377	-26,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	3.358	-150	-4,3	-3.081	-47,8	29.504	-7.404	-20,1
Sonstiges/keine Angabe	3.519	-330	-8,6	177	5,3	21.596	1.470	7,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

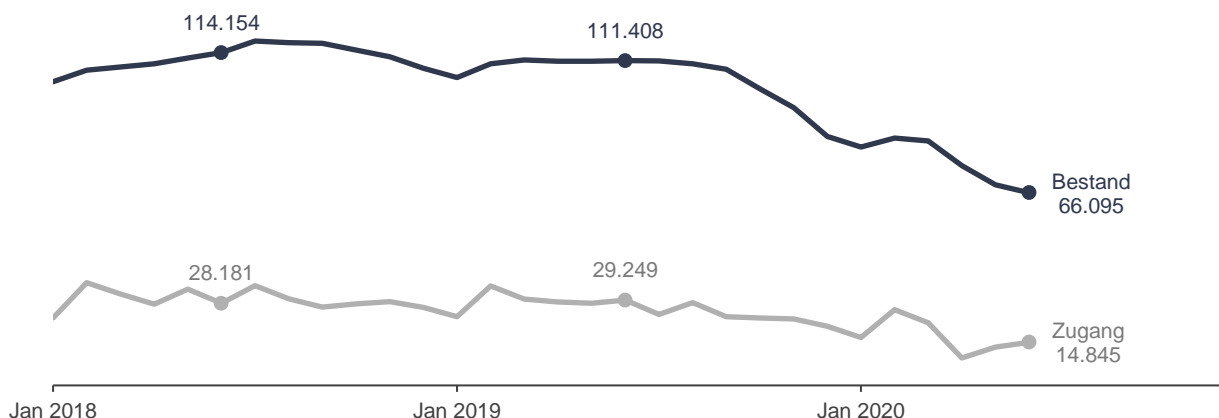
Gemeldete Arbeitsstellen

Land Baden-Württemberg

Juni 2020

Im Land Baden-Württemberg waren im Juni 66.095 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 2.709 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 45.313 Stellen weniger (–41 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 14.845 neue Arbeitsstellen, das waren 14.404 oder 49 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 101.368 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 71.970 oder 42%. Zudem wurden im Juni 17.545 Arbeitsstellen abgemeldet, 11.542 oder 40 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 120.419 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 50.092 oder 29%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	14.845	1.696	12,9	-14.404	-49,2	101.368	-71.970	-41,5
dar. sofort zu besetzen	11.039	876	8,6	-10.494	-48,7	76.295	-53.488	-41,2
sozialversicherungspflichtig	14.449	1.570	12,2	-14.150	-49,5	99.004	-70.126	-41,5
dar. sofort zu besetzen	10.756	813	8,2	-10.284	-48,9	74.500	-52.082	-41,1
Bestand	66.095	-2.709	-3,9	-45.313	-40,7	76.796	-33.451	-30,3
dar. sofort zu besetzen	63.523	-2.626	-4,0	-42.910	-40,3	73.439	-31.599	-30,1
sozialversicherungspflichtig	64.675	-2.699	-4,0	-44.044	-40,5	75.063	-32.420	-30,2
dar. sofort zu besetzen	62.203	-2.594	-4,0	-41.756	-40,2	71.811	-30.663	-29,9
Abgang	17.545	-2.164	-11,0	-11.542	-39,7	120.419	-50.092	-29,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	17.144	-2.033	-10,6	-11.311	-39,8	117.397	-48.666	-29,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

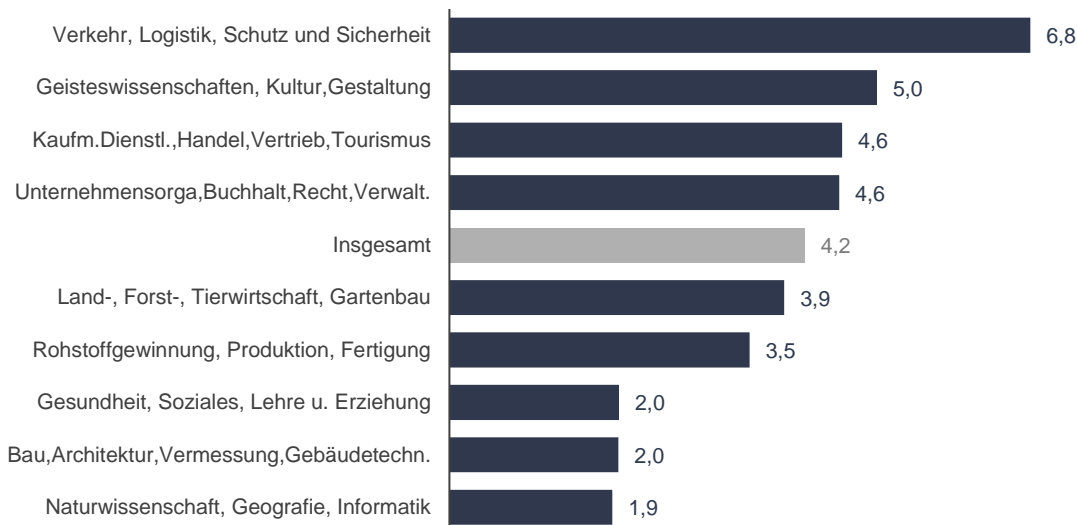
Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg
Juni 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2020 stellt sich die Situation im Land Baden-Württemberg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	276.492	100	6.206	2,3	86.333	45,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3.891	1,4	-20	-0,5	851	28,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	67.395	24,4	1.985	3,0	24.161	55,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	12.477	4,5	192	1,6	3.466	38,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	6.260	2,3	112	1,8	1.852	42,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	65.080	23,5	1.768	2,8	17.191	35,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	40.260	14,6	569	1,4	13.742	51,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	26.868	9,7	779	3,0	7.179	36,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	22.595	8,2	348	1,6	6.191	37,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	5.606	2,0	108	2,0	1.942	53,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	26.036	9,4	364	1,4	9.743	59,8
Gemeldete Arbeitsstellen	66.095	100	-2.709	-3,9	-45.313	-40,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	987	1,5	-45	-4,4	-372	-27,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	19.066	28,8	-1.342	-6,6	-17.944	-48,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	6.268	9,5	-15	-0,2	-2.820	-31,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	3.265	4,9	-29	-0,9	-1.301	-28,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	9.518	14,4	-451	-4,5	-8.178	-46,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	8.708	13,2	-482	-5,2	-6.381	-42,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	5.856	8,9	-125	-2,1	-3.615	-38,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	11.313	17,1	-154	-1,3	-3.987	-26,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	1.114	1,7	-65	-5,5	-714	-39,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

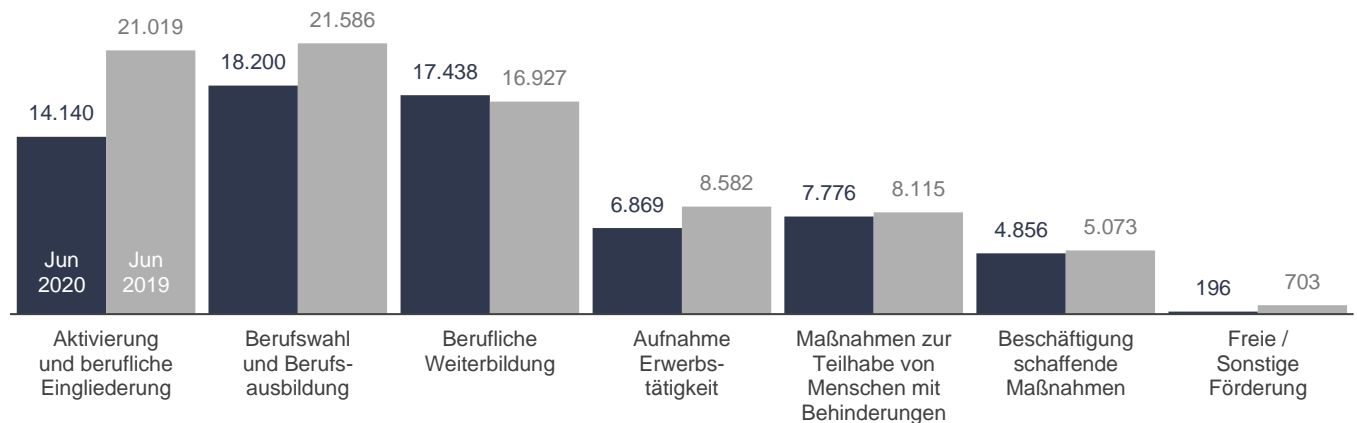
Land Baden-Württemberg

Juni 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Land Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	6.921	1.280	22,7	-8.571	-55,3	60.904	-34.867	-36,4
Berufswahl und Berufsausbildung	167	41	32,5	-306	-64,7	3.891	-2.141	-35,5
Berufliche Weiterbildung	1.479	47	3,3	-633	-30,0	12.999	-2.808	-17,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	396	-156	-28,3	-830	-67,7	5.489	-2.638	-32,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	236	26	12,4	-196	-45,4	1.852	-629	-25,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	253	58	29,7	-449	-64,0	4.273	-2.203	-34,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	46	-2	-4,2	-103	-69,1	542	-483	-47,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	14.140	-121	-0,8	-6.879	-32,7	17.368	-3.308	-16,0
Berufswahl und Berufsausbildung	18.200	-169	-0,9	-3.386	-15,7	18.883	-3.219	-14,6
Berufliche Weiterbildung	17.438	-299	-1,7	511	3,0	18.544	1.600	9,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	6.869	-668	-8,9	-1.713	-20,0	8.054	-176	-2,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7.776	-39	-0,5	-339	-4,2	7.992	-165	-2,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4.856	-116	-2,3	-217	-4,3	5.228	556	11,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	196	-3	-1,5	-507	-72,1	223	-537	-70,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	5.541	438	8,6	-5.779	-51,1	49.010	-17.658	-26,5
Berufswahl und Berufsausbildung	333	3	0,9	-569	-63,1	5.284	-1.255	-19,2
Berufliche Weiterbildung	1.733	-355	-17,0	-900	-34,2	14.595	-863	-5,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.042	-42	-3,9	-177	-14,5	7.152	-536	-7,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	200	18	9,9	-123	-38,1	1.792	-280	-13,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	377	-63	-14,3	-222	-37,1	4.897	-1.255	-20,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	24	-5	-17,2	-56	-70,0	479	-556	-53,7

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

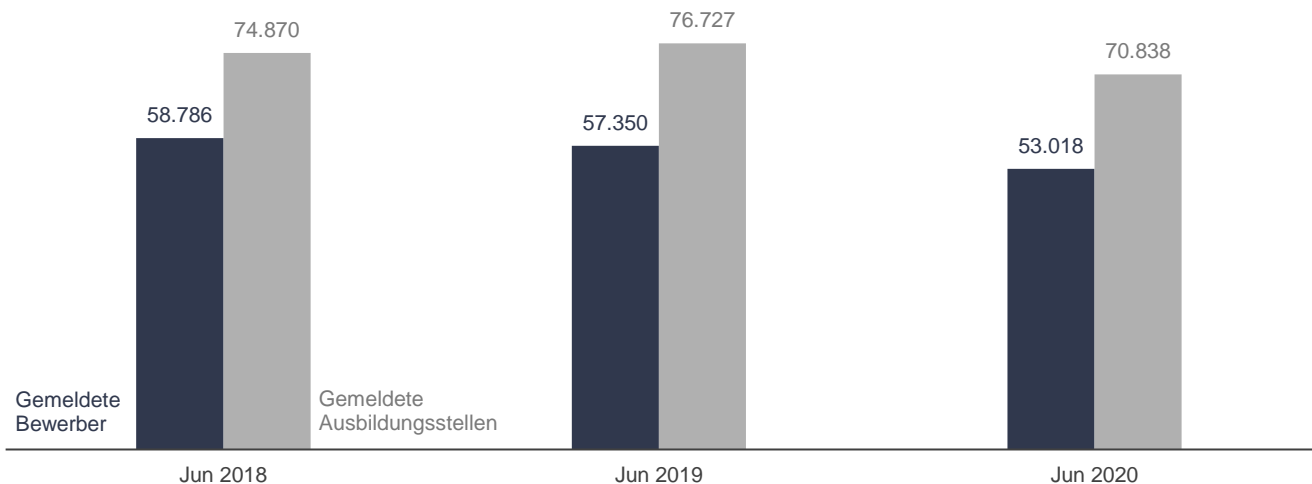
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

Land Baden-Württemberg
Juni 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Land Baden-Württemberg 53.018 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 7,6% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 70.838 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 7,7%. Ende Juni waren 22.118 Bewerber noch unversorgt und 32.283 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber für Berufsausbildungsstellen hat sich kaum verändert (+0,0%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-5,3%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	53.018	-4.332	-7,6	57.350	58.786
versorgte Bewerber	30.900	-4.333	-12,3	35.233	35.565
einmündende Bewerber	16.434	-3.268	-16,6	19.702	19.820
andere ehemalige Bewerber	10.072	-765	-7,1	10.837	10.594
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	4.394	-300	-6,4	4.694	5.151
unversorgte Bewerber	22.118	1	0,0	22.117	23.221
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	70.838	-5.889	-7,7	76.727	74.870
betriebliche Ausbildungsstellen	70.619	-5.840	-7,6	76.459	74.541
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	219	-49	-18,3	268	329
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	32.283	-1.796	-5,3	34.079	33.951
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,34	x	x	1,34	1,27
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,46	x	x	1,54	1,46

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Land Baden-Württemberg

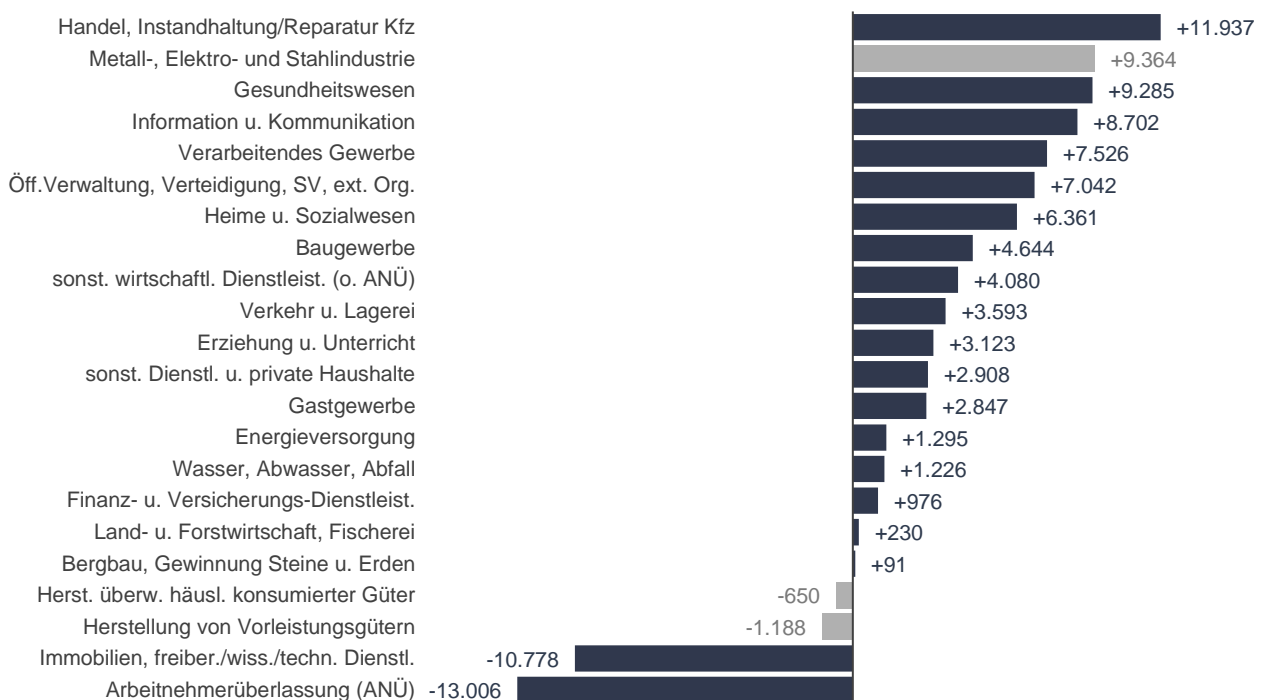
Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Land Baden-Württemberg auf 4.787.170. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 52.095 oder 1,1%, nach +69.394 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+11.937 oder +2,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-13.006 oder -13,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2019 / Dez 2018	
	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.787.170	4.810.078	4.748.861	4.734.763	4.735.075	52.095	1,1
54,8% Männer	2.621.461	2.643.471	2.610.263	2.600.148	2.599.238	22.223	0,9
45,2% Frauen	2.165.709	2.166.607	2.138.598	2.134.615	2.135.837	29.872	1,4
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	532.621	543.387	507.923	518.793	534.827	-2.206	-0,4
67,7% 25 bis unter 55 Jahre	3.241.393	3.261.441	3.252.239	3.244.515	3.240.740	653	0,0
20,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	972.087	965.664	948.805	932.919	921.094	50.993	5,5
73,7% Vollzeit	3.527.016	3.559.535	3.510.080	3.507.450	3.511.725	15.291	0,4
26,3% Teilzeit	1.260.154	1.250.543	1.238.781	1.227.313	1.223.350	36.804	3,0
83,3% Deutsche	3.986.837	4.000.508	3.955.209	3.956.907	3.971.563	15.274	0,4
16,7% Ausländer	798.717	807.980	791.952	776.167	761.899	36.818	4,8

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

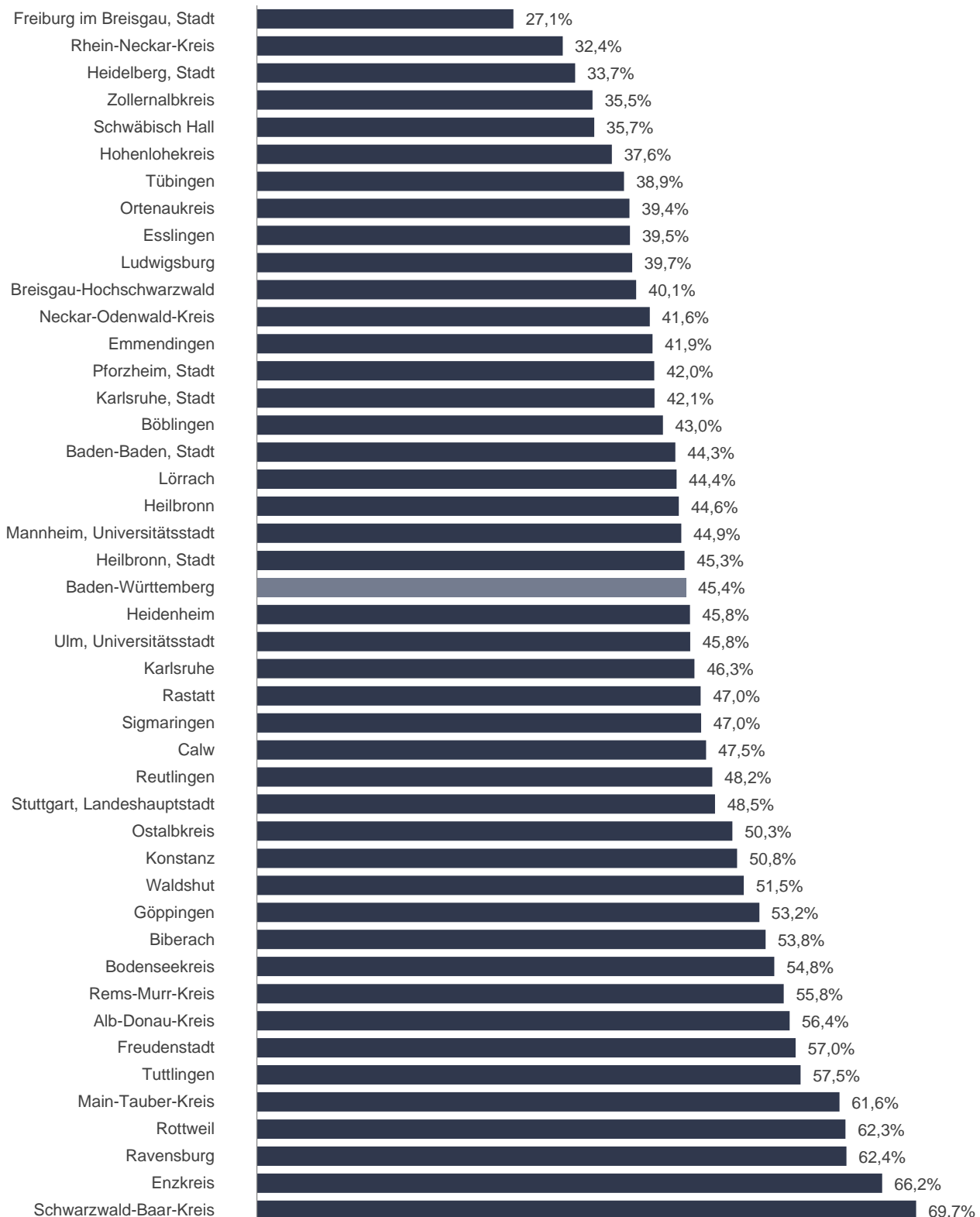
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
Juni 2020

Im Land Baden-Württemberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Freiburg im Breisgau, Stadt; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 27%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Schwarzwald-Baar-Kreis mit einer Zunahme von 70%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert

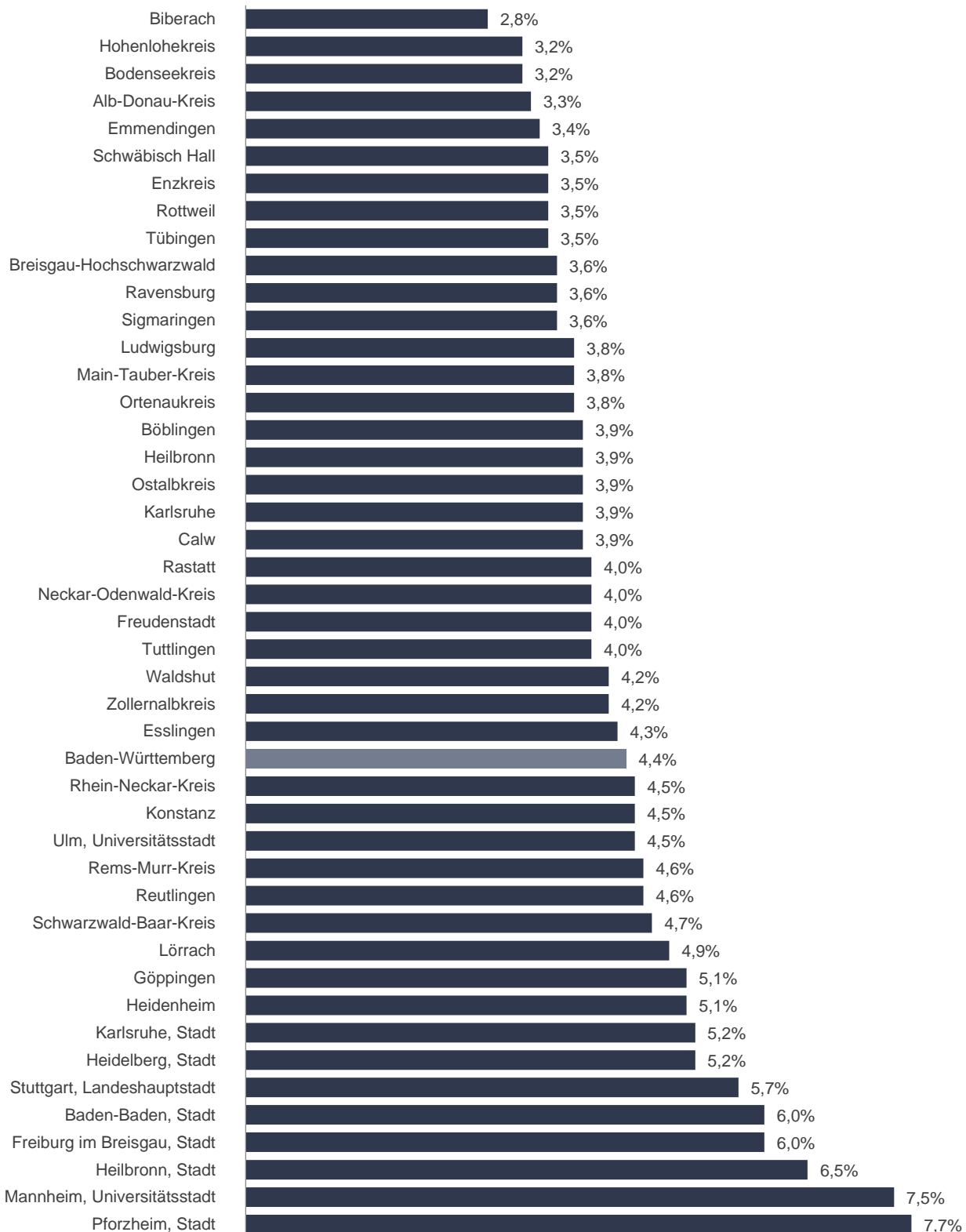


Arbeitslosenquoten nach Kreisen

Land Baden-Württemberg
Juni 2020

Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Land Baden-Württemberg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Juni 2020 von 2,8% in Biberach bis 7,7% in Pforzheim, Stadt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Land Baden-Württemberg

März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	221.710	-6.210	-2,7
davon			
mit 1 Person	121.947	-2.405	-1,9
mit 2 Personen	40.543	-1.744	-4,1
mit 3 Personen	25.148	-1.212	-4,6
mit 4 Personen	17.235	-630	-3,5
mit 5 und mehr Personen	16.837	-219	-1,3
darunter			
Single-BG	121.856	-2.402	-1,9
Alleinerziehende-BG	41.933	-1.939	-4,4
Partner-BG ohne Kinder	17.616	-360	-2,0
Partner-BG mit Kindern	36.368	-1.294	-3,4
nicht zuordenbare BG	3.928	-216	-5,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	78.501	-3.253	-4,0
davon: mit 1 Kind	34.572	-1.832	-5,0
mit 2 Kindern	24.857	-1.047	-4,0
mit 3 und mehr Kindern	19.072	-374	-1,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	442.963	-13.116	-2,9
darunter			
Männer	221.633	-5.936	-2,6
Frauen	221.314	-7.178	-3,1
Leistungsberechtigte (LB)	425.722	-13.394	-3,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	422.639	-13.650	-3,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	297.785	-8.166	-2,7
darunter			
Männer	145.114	-3.477	-2,3
Frauen	152.664	-4.687	-3,0
davon			
unter 25 Jahre	52.603	-3.415	-6,1
25 bis unter 55 Jahre	190.111	-5.148	-2,6
55 Jahre und älter	55.071	397	0,7
darunter			
Deutsche	158.676	-3.936	-2,4
Ausländer	138.070	-4.152	-2,9
darunter			
Alleinerziehende	41.626	-1.890	-4,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	124.854	-5.484	-4,2
darunter			
unter 3 Jahre	26.196	-2.472	-8,6
3 bis unter 6 Jahre	26.945	84	0,3
6 bis unter 15 Jahre	68.889	-3.040	-4,2
über 15 Jahre	2.824	-56	-1,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	3.083	256	9,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	17.241	278	1,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	9.428	121	1,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	7.813	157	2,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

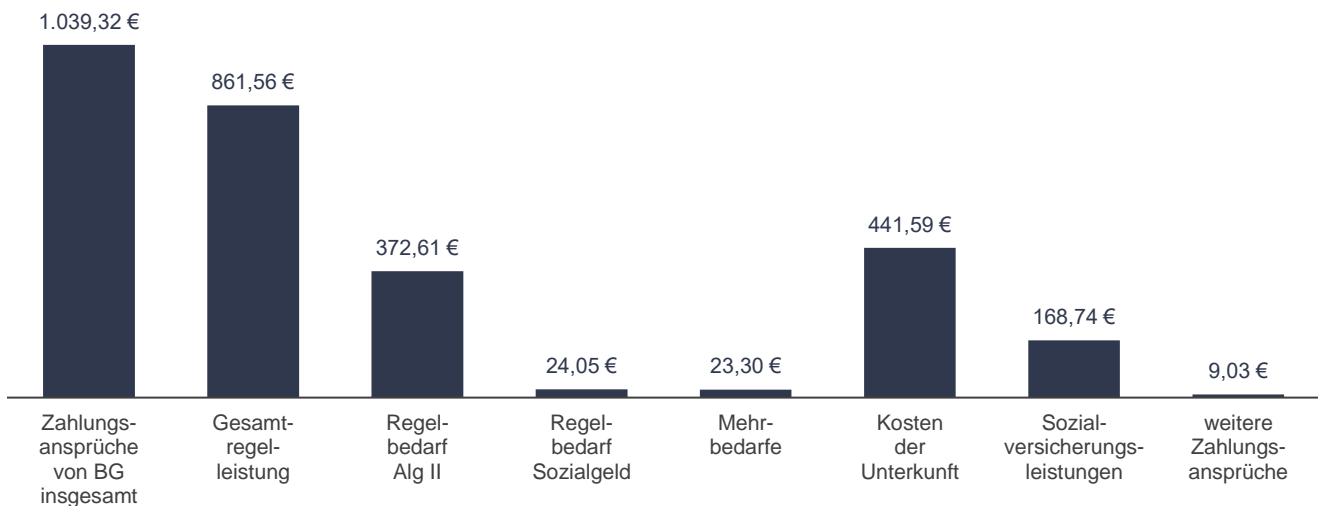
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Land Baden-Württemberg

März 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	230.428.005	1.039	221.710	1.039
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	191.015.428	862	221.450	863
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	82.611.351	373	194.281	425
Regelbedarf Sozialgeld	5.333.217	24	33.972	157
Mehrbedarfe	5.165.369	23	58.814	88
Kosten der Unterkunft	97.905.491	442	207.774	471
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	96.273.511	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	37.410.352	169	219.775	170
weitere Zahlungsansprüche	2.002.225	9	-	-
sonstige Leistungen	1.539.904	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	418.397	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	19.921	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	24.004	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.